

Inhalt

DGU meets BMBF & Deutsche Krebshilfe	2
AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN & PREISE	5
DGU.....	5
BMBF	11
EU	13
Else Kröner Fresenius Stiftung	16
FÖRDERPROGRAMME	17
DFG.....	17
DKH.....	18
European Urology Scholarships	19
Else Kröner-Fresenius-Stiftung.....	20
Weitere Stiftungsprogramme	21
MELDUNGEN	26
AUF-WORKSHOPS 2019	27
AUF-SYMPOSIUM 2019	29



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

herzlich willkommen zum DGU-Newsletter
Forschung Februar 2019.

Die vorliegende Broschüre resümiert wie gewohnt aktuelle Informationen zu urologisch relevanten Forschungsmitteln, wissenschaftlichen Preisen, Stipendien, Förderprogrammen und zugehörigen Fortbildungen. Die Angebote sind in den einzelnen Rubriken gemäß den ausschreibenden Förderinstitutionen kategorisiert und nach *deadlines* sortiert.

Auf den ersten Seiten finden Sie zunächst einen Rückblick auf das AuF-Symposium 2018. Weiter hinten stellen wir das neue Veranstaltungsprogramm der AuF für dieses Jahr vor und würden uns sehr freuen, wenn wir Sie wieder zu einem oder mehreren unserer Workshops sowie am Symposium „Urologische Forschung der DGU“, das in diesem Jahr zum Themenkomplex ‚Wirk- und Resistenzmechanismen‘ im November in Tübingen ausgerichtet wird, begrüßen dürften. Der nächste AuF-Workshop, der Anfang April im Rahmen von UroAktuell in Berlin stattfindet, widmet sich dem Vergleich von urinzytologischer und histopathologischer Diagnostik des Urothelkarzinoms.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr



Redaktion und Layout:

Dr. Christoph Becker
Forschungskordinator der DGU
cbecker@dgu.de
Tel.: 0211 – 516096 30

**Möglichkeiten der Forschungs-
förderung an UroAktuell 2019:**

**„DGU meets BMBF &
Deutsche Krebshilfe“**

Jede wissenschaftliche Erkenntnis basiert auf langjährigen, mehrstufigen und nicht zuletzt kostspieligen Forschungsprozessen, ohne die keine Innovation in der Medizin möglich ist. Nur durch erstklassige Grundlagen- und klinische Forschung erreichen wir Verbesserungen in Diagnostik und Therapien, lindern Leiden und verbessern die individuelle Lebensqualität unserer Patienten. Dabei dürfen sich die enormen Fortschritte in der molekularen und technischen Medizin nicht außerhalb der Urologie abspielen. Vielmehr bildet nur ihre Implementierung in die Urologie einen Garanten für die weitere Existenz unseres Faches in seiner bisherigen klinischen Breite im kompetitiven Umfeld mit anderen Fachbereichen, mit denen die Urologie breite Berührungsflächen hat.

Daher setzen wir mit einer neuen Forschungssitzung an UroAktuell 2019 in Berlin den Aktionstag „DGU meets DFG“ fort und stellen dabei die **Forschungsförderung durch das BMBF und die Deutsche Krebshilfe** in den Mittelpunkt. Hochkarätige ReferentInnen und Entscheidungsträger der beiden Förderinstitutionen geben einen Überblick über die jeweiligen Fördermöglichkeiten in unserem Fachbereich und möchten Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen für künftige Forschungsprojekte motivieren, Ihnen das BMBF und die Deutsche Krebshilfe als Drittmittelgeber „schmackhaft“ machen und letztlich aufzeigen, dass ein solider Forschungsplan mit soliden Vorarbeiten – ohne „Hexenwerk“ oder Beziehungen – zu einer positiven Förderentscheidung führen kann.



Forschungsförderung für die Urologie DGU meets BMBF & Deutsche Krebshilfe

Nur durch erstklassige Grundlagen- und klinische Forschung erreichen wir Verbesserungen in Diagnostik und Therapien, lindern Leiden und verbessern die individuelle Lebensqualität unserer Patienten. Dabei dürfen sich die enormen Fortschritte in der molekularen und technischen Medizin nicht außerhalb der Urologie abspielen. Vielmehr bildet nur ihre Implementierung in die Urologie einen Garanten für die weitere Existenz unseres Faches!

Im Zuge der DGU-Forschungsoffensive und der Umwidmung der Reinhard-Nagel-Stiftungsgelder zur Unterstützung von Forschungsanträgen möchten wir nunmehr die **Forschungsfördermöglichkeiten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie durch die Deutsche Krebshilfe (DKH)** in den Fokus der DGU rücken und dem Thema mit einer exponierten Sitzung an **UroAktuell 2019** ein prominentes Podium bieten. Dazu laden wir alle DGU-Mitglieder und Interessierte herzlich ein!

Prominente Persönlichkeiten und Autoritäten aus dem BMBF, der DKH und der DGU werden die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen einer erfolgreichen Drittmittelinwerbung darlegen. Zudem werden die Themen im Rahmen einer Podiumsdiskussion zusammen mit Fragen und Anregungen aus dem Publikum moderiert erörtert.

Veranstaltungsort: **UroAktuell 2019, Hotel Holiday Inn Berlin - City West**
Termin: **Freitag, 5. April 2019, 9:00 bis 12:00 Uhr**

Der Vorstand der DGU möchte diese Sitzung „hoch aufhängen“ und strebt eine repräsentative Beteiligung aller urologischen Universitätskliniken und Forschungszentren in Deutschland an. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie mit diesem Thema und dem Konzept dieser Veranstaltung erreichen und Sie unserer Einladung dazu folgen könnten.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular von UroAktuell an, damit wir entsprechend disponieren können:
<https://www.solution-akademie-veranstaltungen.de/uroaktuell-2019/individual-registration>

Im Namen des DGU-Vorstands

Prof. Dr. Maurice S. Michel
Generalsekretär der DGU



Geschäftsstellen
DÜSSELDORF Uerdinger Str. 64 | 40474 Düsseldorf | Telefon 0211 516096-0
BERLIN Nestorstraße 8/9 | 10709 Berlin | Telefon 030 8870833-0





Forschungsförderung für die Urologie „DGU meets BMBF & Deutsche Krebshilfe“

Ort: Hotel Holiday Inn Berlin - City West, Rohrdamm 80, Berlin – Im Rahmen von UroAktuell / DGU-Frühjahrskongress
Zeit: Freitag, 05. April 2019, 09:00-12:00 Uhr

Zeit	Vortragssitzung 1	
	Moderation: Maurice S. Michel , Oliver Hakenberg , Maximilian Burger	
09:00	Prof. Dr. Maurice S. Michel Generalsekretär der DGU	Zukunftsoffensive DGU
09:05	Prof. Dr. Maximilian Burger DGU-Ressort Forschungsförderung	Forschungsförderung für die Urologie – DGU, DFG, BMBF und Deutsche Krebshilfe
09:15	Anja Ruhland Forschungszentrum Jülich, Projekträger des BMBF	Forschung und Innovation des Bundes
09:45	Dr. Jürgen Helfmann VDI-Technologiezentrum GmbH Berlin, Projekträger des BMBF	Förderziele des BMBF in der Medizintechnik

10:15	<i>Kaffeepause</i> / <i>Infostand DGU</i>
-------	---

Zeit	Vortragssitzung 2	
	Moderation: Maurice S. Michel, Oliver Hakenberg, Maximilian Burger	
10:45	Dr. Lars Jöckel Deutsche Krebshilfe Bonn, Forschungsförderung	Fördermaßnahmen der Deutschen Krebshilfe
11:15	Prof. Dr. Peter Albers Klinik für Urologie, UK Düsseldorf	Investigator Initiated Trials

Zeit	Podiumsdiskussion	
11:30	Moderation: Prof. Dr. Maurice S. Michel Generalsekretär der DGU Prof. Dr. Oliver Hakenberg Präsident der DGU	Diskutanten: Prof. Dr. Markus Hohenfellner Sprecher AG Lehrstuhlinhaber der DGU Dr. Jürgen Helfmann BMBF Anja Ruhland BMBF Dr. Lars Jöckel Deutsche Krebshilfe Prof. Dr. Maximilian Burger Ressort Forschungsförderung der DGU

12:00 Ende der Veranstaltung

Ausschreibungen, Stipendien & Preise

DGU

Rudolf Hohenfellner-Preis

Dieser Preis ermöglicht jungen, in der universitären Urologie tätigen Medizinerinnen und Medizinern bis zum abgeschlossenen 35. Lebensjahr die Präsentation ihrer Forschungsarbeit im Rahmen eines Übersichtsreferates in einer Forumssitzung auf dem Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Der Preis ist mit 2.000 € dotiert.

Die Bewerbung soll über die deutschen Urologischen Universitätskliniken erfolgen und neben einem Bewerbungsschreiben mit dem Titel des geplanten Referates einen Lebenslauf, ein Publikationsverzeichnis und Angaben zu bisherigen Forschungsarbeiten und Drittmittelprojekten enthalten.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:

preise@dgu.de

Deadline: **01. Mai 2019**

Promotionspreis der DGU

Prämiert wird eine herausragende urologische Promotionsarbeit des vergangenen Kalenderjahres.

Der Preis ist mit 1.000 EURO als Reisestipendium zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie dotiert.

Neben einem Bewerbungsschreiben sind die Promotionsarbeit, die Gutachten der Fakultät sowie eine Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses der Arbeit, mit Angabe der Benotung einzureichen.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:

preise@dgu.de

Deadline: **01. Mai 2019**

Leopold Casper-Promotionspreis

Dieser Promotionspreis ist nach dem Berliner Urologen und Mitbegründer der DGU, Leopold Casper, benannt, der wie kaum ein anderer Urologe die Entwicklung einer naturwissenschaftlich geprägten Urologie in unserer Fachgesellschaft verkörpert. Prämiert wird eine herausragende urologische Promotionsarbeit des vergangenen Kalenderjahres.

Dieser von der DGU sowie der Stiftung Urologische Forschung unterstützte Preis ist mit 1.000 € dotiert.

Einzureichen sind neben einem Bewerbungsschreiben, die Promotionsarbeit, die Gutachten der Fakultät sowie eine Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses der Arbeit mit Angabe der Benotung.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:

preise@dgu.de

Deadline: **01. Mai 2019**

Die Besten für die Urologie

Bei dieser Nachwuchsförderung handelt es sich um ein zweitägiges Reisestipendium für Medizinstudierende zur DGU-Jahrestagung. Bewerben können sich Studentinnen und Studenten der klinischen Semester mit sehr guten Studienleistungen oder besonderen Aktivitäten im Bereich der Urologie.

Das Reisestipendium wird mehrfach vergeben. Die Ausschreibung erfolgt durch die urologischen Universitätskliniken und die medizinischen Fachschaften. Neben einem Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf ist eine Empfehlung des betreuenden urologischen Lehrstuhlinhabers einzureichen.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:

preise@dgu.de

Deadline: **01. Mai 2019**

Maximilian Nitze-Preis

Der Maximilian Nitze-Preis erinnert an den in Dresden und Berlin tätigen Erfinder des Zystoskops und ersten Inhaber einer Professur für Urologie in Deutschland. Der Preis ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung der DGU und wird für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der experimentellen oder klinischen Urologie vergeben.

Eingereicht werden können Habilitationsschriften und Originalarbeiten. Für Originalarbeiten gilt, dass diese nach dem vorletzten Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie veröffentlicht oder zur Publikation akzeptiert worden sein sollen. Die Annahme durch eine Fachzeitschrift mit peer-review muss nachgewiesen werden.

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:

preise@dgu.de

Deadline: **01. Juni 2019**

Forschungspreis Prostatakarzinom

Dieser Preis wird für herausragende wissenschaftliche Forschungsprojekte zum Prostatakarzinom vergeben, die in Deutschland durchgeführt werden. Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht worden sein. Zur Bewerbung sind junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Klinik und Praxis bis zum abgeschlossenen 40. Lebensjahr aufgefordert.

Für die Bewerbung sollen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- ein Anschreiben, Lebenslauf, Angaben über bisherige wissenschaftliche Leistungen des Bewerbers,
- Projektplan mit Zielen, Methoden, Ressourcen und Zeitplan für das Projekt (in englischer oder deutscher Sprache),
- eine Zusammenfassung des Projektes in deutscher Sprache,
- Angaben über die Qualifikation des Projektleiters,
- Angabe des Eigenanteils (bei mehreren Autoren muss durch den Initiator der Arbeit der Eigenanteil des Bewerbers begründet werden),
- eine Versicherung, dass die Arbeit nicht zu einer anderen Ausschreibung eingereicht wurde.

Dieser Preis ist mit 10.000 EURO dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
preise@dgu.de

Deadline: **01. Juni 2019**

Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie

Dieser Preis wird für herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der urologischen Onkologie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 45. Lebensjahr vergeben.

Es können sowohl bereits publizierte oder zur Veröffentlichung akzeptierte Arbeiten eingereicht werden als auch solche, die als Vortrag auf der kommenden Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie vorgestellt werden. Für Publikationen gilt, dass diese in Fachzeitschriften mit *peer-review* erfolgen müssen und nicht älter als zwei Jahre sein dürfen.

Der Preis ist mit 7.500 € dotiert, beinhaltet ein zweck- und personengebundenes Preisgeld und ist prinzipiell teilbar. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
preise@dgu.de

Deadline: **01. Juni 2019**

Winfried Vahlensieck-Preis

Zur Erinnerung an den Bonner Urologen Professor Winfried Vahlensieck wird dieser Preis an urologisch tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen, die sich auf dem Gebiet der Erforschung, der Diagnose oder der Therapie der benignen Prostatahyperplasie wissenschaftlich ausgezeichnet haben. Eingereicht werden können bereits publizierte oder zur Veröffentlichung angenommene Arbeiten.

Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.
Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
preise@dgu.de

Deadline: **01. Juni 2019**

Wolfgang Knipper-Preis

In Gedenken an den Hamburger Urologen Prof. Wolfgang Knipper wird dieser Preis auf der DGU-Jahrestagung an Vertreter der Pflege- und Assistenzberufe vergeben, die sich in besonderer Weise durch persönliches, soziales oder wissenschaftliches Engagement in der Fort- und Weiterbildung ausgezeichnet haben.

Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.
Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
preise@dgu.de

Deadline: **01. Juni 2019**

Christian Chaussy Award

Die Deutsche Gesellschaft für Stosswellenlithotripsie (DGSWL) schreibt aktuell den Christian Chaussy Award für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Stosswellenlithotripsie und -therapie aus. Zielgruppe sind junge Kolleginnen und Kollegen, die sich mit den entsprechenden Fragestellungen experimentell und klinisch beschäftigen.

Die Arbeit soll auf dem jährlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie vorgestellt werden. Die Preisträgerin / der Preisträger muss Mitglied der DGU und der DGSWL sein.

Der Preis ist mit 2.500 € dotiert.

Bewerbungen mit Kongress-Abstract bitte per E-Mail an: jens.rassweiler@slk-kliniken.de

Deadline: **30. Juni 2019**

Alexander von Lichtenberg-Preis

Der Alexander von Lichtenberg-Preis wird zur Erinnerung an einen der Pioniere der deutschen Urologie und Mitentwickler der Ausscheidungs-Urographie verliehen. Er wird für besondere Leistungen im Bereich der ambulanten Urologie und im niedergelassenen Bereich vergeben.

Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Die Bewerbungsunterlagen stehen ab Frühjahr des lfd. Kalenderjahres unter www.alexander-von-lichtenberg-preis.de zum Download bereit.

Deadline: **entnehmen Sie bitte dem Formblatt**

Medienpreis Urologie 2019

Breite Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiges Anliegen der Deutschen Gesellschaft für Urologie, die daher zum vierten Mal den „Medienpreis Urologie“ ausschreibt.

Der Medienpreis Urologie richtet sich ausschließlich an Journalisten. Für den Wettbewerb um den DGU-Medienpreis 2019 können alle laienverständlichen Beiträge über ein urologisches Thema eingereicht werden, die in einem deutschsprachigen Publikumsmedium im Bereich Druck, Fernsehen, Radio oder Internet zwischen dem 1. Januar und dem 15. Juli 2019 veröffentlicht wurden.

Die Wettbewerbsbeiträge werden von einem Gremium aus Urologen und erfahrenen Journalisten mit entsprechender medizinisch-wissenschaftlicher und medialer Expertise hinsichtlich der Qualität von Recherche und journalistischer Aufbereitung bewertet.

Die Verleihung der mit 2.500 € dotierten Auszeichnung findet im Rahmen des 71. DGU-Kongresses statt, der vom 18. bis 21. September 2019 in der Messe Hamburg tagen wird.

Wettbewerbsbeiträge müssen mit Kontaktdaten des Autors oder der Autorin sowie des Datums der Veröffentlichung oder Ausstrahlung schriftlich - postalisch oder online – übermittelt werden an:

Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.,
Stichwort „Medienpreis Urologie 2017“,
Uerdinger Str. 64, 40474 Düsseldorf
E-Mail: preise@dgu.de

Deadline: **31. Juli 2019**

Weitere Informationen:
info@wahlers-pr.de

Bernd Schönberger-Preis des DGU-Arbeitskreises Nierentransplantation

Dieser Preis wird für herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der urologischen Onkologie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 45. Lebensjahr vergeben.

Es können sowohl bereits publizierte oder zur Veröffentlichung akzeptierte Arbeiten eingereicht werden als auch solche, die als Vortrag auf der kommenden Jahrestagung der DGU vorgestellt werden. Für Publikationen gilt, dass diese in Fachzeitschriften mit *peer-review* erfolgen müssen und nicht älter als zwei Jahre sein dürfen.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
preise@dgu.de

Deadline: **10. August 2019**

Publikationspreis für Andrologie des DGU-Arbeitskreises Andrologie

Diese Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Human- und Veterinärmedizin sowie der Naturwissenschaften. Ausgezeichnet werden publizierte, oder zur Publikation in einem *pub med*-gelisteten *peer review*-Journal angenommene wissenschaftliche Arbeiten zu Themen der Andrologie aus dem laufenden Jahr oder dem Vorjahr.

Der Preis ist mit 2.000 € dotiert.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
preise@dgu.de

Deadline: **10. August 2019**

Weitere Kongresspreise der DGU:

Vortragspreise

Auf der DGU-Jahrestagung werden jeweils drei nach Qualität und Inhalt herausragende Vortragspräsentationen aus den Bereichen der klinischen und der experimentellen Urologie ausgezeichnet, die im Rahmen von Vortragssitzungen gehalten wurden.

Prämiert werden zum einen Vorträge von wissenschaftlichen klinischen Untersuchungen mit jeweils einem 1., 2. und 3. Vortragspreis sowie andererseits Vorträge von experimentellen Untersuchungen mit jeweils einem 1., 2. und 3. Vortragspreis.

Die Preise sind mit 2.500, 1.500 und 1.000 € dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Posterpreise „*studies-in-progress*“

Die moderierte Postersession berücksichtigt "*studies-in-progress*". Hierzu zählen laufende Studien mit noch offener Rekrutierung sowie geplante Studien mit bereits vorliegendem Ethikvotum.

Drei herausragende Posterautoren werden mit je einem Slot zur oralen Präsentation ihrer Studie in einer passenden Vortragssitzung am Folgetag hervorgehoben.

Über die Auswahl der Preisträger entscheidet eine Jury.

BMBF

Konfirmatorische präklinische Studien

Für die Gesundheitsversorgung der Menschen werden neue Therapieverfahren sowie bessere und sichere Wirkstoffe für Arzneimittel benötigt. Hierzu müssen vielversprechende Therapieansätze und Wirkstoffkandidaten in präklinischen Studien identifiziert und anschließend validiert werden. Damit diese sich in den nachfolgenden klinischen Entwicklungsschritten als verlässlich erweisen, müssen die präklinischen Ergebnisse prädiktiv und replizierbar sein und durch angemessene Qualitätsstandards und Validierungsverfahren abgesichert werden.

Ziel dieser Fördermaßnahme ist daher die Stärkung der präklinischen Forschung und deren Ergebnistransfer. Die Evidenz, Robustheit und Verlässlichkeit wissenschaftsinitiiertes präklinischer Forschungsergebnisse sollen erhöht werden. Hierzu sollen wissenschaftsinitiierte konfirmatorische Studien gefördert werden. Die in diesen Studien gewonnenen Forschungsergebnisse sollen eine hohe Relevanz für die medizinische Versorgung in Deutschland aufweisen. Sie sollen dazu geeignet sein, in einem nächsten Schritt in die weitere präklinische Entwicklung und anschließend in frühe klinische Studien überführt zu werden.

Das Verfahren ist zweistufig.

Deadline f. Projektskizzen: **28. März 2019**

Weitere Informationen:

<https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/8344.php>

Frühe klinische Studien / Wissenschaftsinitiierte klinische Studien

Die Lebenswissenschaften generieren kontinuierlich neue Erkenntnisse zu den zugrunde liegenden biologischen Mechanismen von Erkrankungen, die ein großes Potential für eine wirksame Behandlung besitzen. Hieraus ergeben sich mögliche Ansatzpunkte für die Entwicklung neuartiger Therapien oder für neue Indikationsgebiete bereits bekannter Arzneimittel. Oft besteht aufgrund eines begrenzten Einsatzspektrums oder aufgrund hoher wissenschaftlich-technischer Risiken zunächst kein unmittelbares kommerzielles Interesse pharmazeutischer Unternehmen an der weiteren klinischen Entwicklung dieser Therapieansätze.

Ziel dieser Fördermaßnahme ist es daher, durch die Förderung wissenschaftsinitiiertes früher klinischer Studien bis Phase II dazu beizutragen, dass die oben genannten neuen Therapieansätze weiterverfolgt werden.

Das Verfahren ist zweistufig.

Deadline f. Projektskizzen: **28. März 2019**

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2184.html>

Praxisverändernde klinische Studien zur Prävention, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen

Eines der wichtigsten Ziele der Dekade gegen Krebs ist, die Behandlung von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Als einen ersten Beitrag zur Umsetzung dieses Ziels fördert das BMBF mit dieser Maßnahme Vergleichs- und Optimierungsstudien mit hohem Potenzial zur Verbesserung der Praxis in der Prävention, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen.

Besonders die Ergebnisse großer, klinischer Vergleichs- und Optimierungsstudien können die Versorgungspraxis entscheidend verändern und sowohl das Überleben als auch die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten erheblich verbessern. Derartige klinische Studien erfordern in aller Regel eine große Zahl von Probandinnen und Probanden, lange Zeiträume, eine umfangreiche Finanzierung, sowie oftmals eine größere Zahl von eingebundenen Forschungseinrichtungen. Das BMBF ermöglicht mit dieser Förderrichtlinie erstmalig ihre gezielte Förderung.

Die Fördermaßnahme ist Teil des Rahmenprogramms Gesundheitsforschung der Bundesregierung.

Deadline: 13. Mai 2019

Weitere Informationen:

<https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/8498.php>

EU

Horizont 2020

Das dritte Aktionsprogramm (2014-2020) der Europäischen Union im Bereich Gesundheit (Public Health) hat vier zentrale Ziele:

1. Promoting health, preventing diseases and fostering supportive environments for healthy lifestyles taking into account the 'health in all policies' principle;
2. Protecting Union citizens from serious cross-border threats to health;
3. Contributing to innovative, efficient and sustainable health systems;
4. Facilitating access to better and safer healthcare for Union citizens.

Die für 2018 vorgesehenen Mittel werden in verschiedenen Förderformen vergeben:

- Grants for Projects;
- Grants for Joint Actions with Member States;
- Operating Grants for non-governmental bodies;
- Direct grant agreements with International Organisations;
- Procurement.

Unter „Grants for Projects“ (im Ziel 4) sind auch Mittel für die Etablierung effektiver Koordinierungsmechanismen derjenigen bestätigten Europäischen Referenznetzwerke (ERN) im Bereich Seltener Krankheiten vorgesehen, mit denen zuvor ein Framework Partnership Agreement (FPA) abgeschlossen wurde. Die bestätigten ERN reichen einen Antrag für ein sog. „Specific Grant Agreement“ ein.

Ein Teil des Jahresbudgets ist für „Procurement“ Aktivitäten vorgesehen (14,34 Mio. EUR). Entsprechende Maßnahmen können die Evaluierung und

das Monitoring von Programm-aktivitäten oder Politiken umfassen, ebenso Studien, Gutachten, Gesundheitsdaten und Gesundheitsinformationen, wissenschaftliche und technische Unterstützung, Kommunikationsaktivitäten, Awareness Raising oder Verbreitung von Ergebnissen oder Anwendungen von Informationstechnologien. Dieser Bereich wird mittels Dienstleistungsverträgen zwischen der EU-Kommission / Chafea und den Vertragspartnern geregelt.

Das Aktionsprogramm Gesundheit ist nicht Teil des Rahmenprogramms HORIZONT 2020 und unterliegt daher eigenen Regeln für die Förderfähigkeit und Erstattung von Kosten. Das Programm basiert auf dem Prinzip der Kofinanzierung. In der Regel können maximal 60 % der erstattungsfähigen Kosten aus EU-Mitteln erstattet werden. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 40 % ihrer erstattungsfähigen Projektkosten wird von öffentlichen Einrichtungen in der Regel durch anteiligen Einsatz / Abrechnung von Nicht-Drittmittel-finanzierten Mitarbeitern („costs pertaining to public officials“) erbracht.

Den Arbeitsplan mit den thematischen Prioritäten für 2018-2020 erhalten Interessenten unter folgendem Link:

http://europa.eu/rapid/press-release_MEMO-17-4123_en.htm

Weitere Informationen zu Horizont 2020:

http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/funding/reference_docs.html#h2020-work-programmes-2018-20

ERC-Ausschreibungen 2019

Der Europäische Forschungsrat (European Research Council - ERC) hat am 7. September 2018 das finale Arbeitsprogramm mit Ausschreibungen für 2019 veröffentlicht. Der ERC fördert damit unter Horizont 2020 mit 2,02 Mrd € exzellente Forschende mit bahnbrechenden Projekten aus allen Wissenschaftsbereichen. Die bekannten Förderlinien werden fortgesetzt: Starting Grants, Consolidator Grants, Advanced Grants und Proof-of-Concept. Die Synergy Grants fördern zudem Teams von zwei bis vier vielversprechenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Weitere Informationen zum ERC:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2018-2020/erc/h2020-wp19-erc_en.pdf

<https://erc.europa.eu>

<http://www.eubuero.de/erc-aktuelles.htm>

<http://www.nks-erc.de>

- **Starting Grants 2019:**

Zielgruppe: Wissenschaftler/innen 2-7 Jahre nach Promotion

Gesamt-Budget des Calls: ca 580 Mio € für vsl. 390 Grants

Projektförderung: bis zu 1,5 Mio. € über max. 5 Jahre

Deadline: für 2019 **abgelaufen**

Link: <http://www.eubuero.de/erc-stg.htm>

- **Synergy Grants 2019:**

Zielgruppe: 2-4 interdisziplinäre Arbeitsgruppen zur Durchführung bahnbrechender Forschungsprojekte

Gesamt-Budget des Calls: 400 Mio € für vsl. 48 Grants

Projektförderung: bis zu 10 Mio € über max. 6 Jahre

Deadline: für 2019 **abgelaufen**

Link: <http://www.eubuero.de/erc-synergy.htm>

- **Proof of Concept Grants 2019:**

Zielgruppe: Wissenschaftler/innen, die bereits ein ERC-Grant haben und daraus ein Forschungsergebnis vorkommerziell verwerten möchten

Gesamt-Budget des Calls: 25 Mio € für vsl. 167 Grants

Projektförderung: bis zu 150 T. € über max. 18 Monate

Nächste Deadline: **25. April 2019**

Danach: **19. September 2019**

Link: <http://www.eubuero.de/erc-proof.htm>

- **Consolidator Grants 2019:**

Zielgruppe: Wissenschaftler/innen 7-12 Jahre nach Promotion

Gesamt-Budget des Calls: ca 602 Mio € für vsl. 314 Grants

Projektförderung: bis zu 2,0 Mio. € über max. 5 Jahre

Deadline: für 2019 **abgelaufen**

Link: <http://www.eubuero.de/erc-consolidator-grants.htm>

- **Advanced Grants 2019:**

Zielgruppe: etablierte Wissenschaftler/innen mit 10-jähriger exzellenter Forschung

Gesamt-Budget des Calls: ca 450 Mio € für vsl. 194 Grants

Projektförderung: bis zu 2,5 Mio. € über max. 5 Jahre

Deadline: **29. August 2019**

Link: <http://www.eubuero.de/erc-adg.htm>

EU-Seminar „Horizont 2020 für Einsteiger“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen bei der eintägigen Veranstaltung die allgemeinen Strukturen, Ziele und Inhalte des neuen Rahmenprogramms kennen. Es werden ebenfalls Basisinformationen zu den Beteiligungsregeln vermittelt und verschiedene Aspekte der Antragsvorbereitung werden behandelt. Für das eintägige Seminar wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

Nächste Termine:

12. März 2019 in Bonn

07. Mai 2019 in Berlin

Weitere Informationen:

<http://www.eubuero.de/seminar-einstieg.htm>

EU-Seminar „Horizont 2020 für Antragstellende“

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an WissenschaftlerInnen, die eine Antragsbeteiligung planen. Erste Grundkenntnisse zu Horizont 2020 werden vorausgesetzt. Für das eintägige Seminar wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

Nächste Termine:

03. April 2019 in Berlin

28. Mai 2019 in Bonn

Weitere Informationen:

<http://www.eubuero.de/seminar-antrag.htm>

Handbuch und FAQs zur Einreichung von Anträgen unter Horizont 2020

Die Europäische Kommission stellt ein praktisches Handbuch zur Einreichung von Projektanträgen unter Horizont 2020 zur Verfügung, in dem die einzelnen Schritte von der Auswahl der Ausschreibung bis zur elektronischen Abgabe der Anträge anhand von Screenshots erläutert werden.

Link zum Handbuch:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/support/sep_usermanual.pdf

FAQs rund um die EU-Antragstellung finden Sie im Bereich "Schon Gewusst?":

<http://www.eubuero.de/erc-gewusst.htm>

Ethikleitfaden für Horizont-2020- Projekte

Die Europäische Kommission hat Mitte 2015 eine aktualisierte Version des Ethikleitfadens für Forschungsprojekte unter Horizont 2020 veröffentlicht. Der Leitfaden dient als wichtiges Hilfsmittel und erklärt, wie das „Ethics Self-Assessment“ auszufüllen ist.

Link zum Leitfaden:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/ethics/h2020_hi_ethics-self-assess_en.pdf

Else Kröner Fresenius Stiftung

Else Kröner Memorial Stipendien

Die EKFS möchte besonders begabte und motivierte klinisch und wissenschaftlich tätige Ärzte am Beginn ihres Berufsweges unterstützen, durch eine zweijährige Freistellung von klinischen Aufgaben ein besonders erfolgversprechendes medizinisches Forschungsvorhaben signifikant weiterzubringen. Damit soll der Grundstein zur wissenschaftlichen Selbständigkeit und zur Karriere als *Clinician Scientist* gelegt werden.

Dazu schreibt die EKFS auf dem gesamten Gebiet der Medizin sechs Individualstipendien mit einer Laufzeit von zwei Jahren für junge Ärzte in der Weiterbildungsphase aus. Das Stipendium ist mit insgesamt 220.000 € dotiert, von denen bis zu 80% für die Finanzierung des eigenen tariflichen Gehalts verwendet werden können.

Erwartet wird ein Antrag, der die wissenschaftliche Bedeutung und Qualität des Forschungsvorhabens zeigt und die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen des Antragstellers sowie sein Potenzial für eine erfolgreiche akademische Karriere aufzeigt.

Antragsberechtigt sind Ärzte in der Weiterbildungsphase an Universitätsklinik oder an anderen Forschungseinrichtungen mit Aufgaben in der Patientenversorgung in Deutschland. Nicht bewerben können sich Fachärzte oder bereits habilitierte Ärzte (beides bezogen auf den Zeitpunkt der Einreichung der Antragsskizze); diese können sich in einer

anderen Förderlinie um die Else Kröner-Exzellenz-Stipendien bewerben, die jeweils im zweiten Quartal eines Kalenderjahres von der Stiftung ausgeschrieben werden. Während des Stipendiums können maximal 10% der Arbeitszeit für klinische Tätigkeiten mit Bezug zu klinischer Forschung eingesetzt werden.

Die Ausschreibung ist zweistufig. Antragsskizzen per Email an kontakt@ekfs.de. Über die Einladung zur Einreichung von Vollarträgen entscheiden eine Wissenschaftskommission und der Stiftungsrat der EKFS.

Deadline für Antragsskizzen: **7. März 2019**
Deadline für Anträge: vsl. **Juli 2019**

Weitere Informationen:

<https://www.ekfs.de/aktuelles/ausschreibungen/wissenschaftliche-foerderung-memorial-stipendien-2019>

Förderprogramme

Details der Förderprogramme finden Sie unter den angegebenen Links sowie auch auf unserer Forschungs-Homepage:

<http://www.dgu-forschung.de/programme.html>

DFG

Sachbeihilfe, Eigene Stelle und Rotationsstelle für Ärzte

Individuelle Förderung von Forschungsvorhaben

Keine Antragsfristen

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/sachbeihilfe/index.html>

Klinische Studien

Förderung von Machbarkeitsstudien (Phase II), Interventionsstudien (Phase III) und Beobachtungsstudien;

i.d.R. 2-stufiges Antragsverfahren

Antragsskizzen: **Keine Antragsfristen**

Vollanträge: **nur nach Aufforderung**

http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/klinische_studien/index.html

DFG-Forschungsstipendien

Bis zu 2-jährige Förderung von Forschungsaufenthalten im Ausland plus Sach- & Reisemittelzuschuss

Keine Antragsfristen

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/forschungsstipendien/index.html>

Emmy Noether Stipendien

Bis zu 5-jährige Förderung von Projekt & eigener Stelle für erfahrene Post-Docs

Keine Antragsfristen

http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/emmy_noether/index.html

Heisenberg-Stipendien / Heisenberg-Professuren

Bis zu 5-jährige Förderung von Projekt & eigener Stelle für Habilitierte

Keine Antragsfristen

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/heisenberg/index.html>

Reinhart Koselleck-Projekte

Bis zu 5-jährige Förderung von innovativen, „risikobehafteten“ Projekten

Keine Antragsfristen

http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/reinhart_koselleck_projekte/index.html

Internationale Kooperationen

Förderung von Auslandsreisen, Gastaufenthalten & bilateralen Workshops

Keine Antragsfristen

http://www.dfg.de/foerderung/programme/inter_foerderungsmassnahmen/aufbau_internationaler_kooperationen/index.html

DKH

Klinische Forschung / Kliniknahe Grundlagenforschung

Förderung kliniknaher onkologischer Grundlagenforschung; Sach-, Personal- & Reisemittel – auch eigene Stelle

Keine Antragsfristen

<https://www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/foerderprogramme/klinische-forschung-kliniknahe-grundlagenforschung/>

Klinische Studien

Förderung von nicht-kommerziellen Krebstherapiestudien (Investigator Initiated Trials)

Nächste Deadline: **15. April 2019**, 14 h

<https://www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/foerderprogramme/krebstherapiestudien/>

Krebs-Früherkennung

Förderung von Maßnahmen zur Früherkennung onkologischer Erkrankungen

Keine Antragsfristen

<https://www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/foerderprogramme/krebsfrueherkennung/>

Leitlinien-Programm Onkologie

Förderung der Leitlinienentwicklung und -fortschreibung im Bereich der Onkologie (in Kooperation mit **AWMF** und **DKG**) i.d.R. zweistufiges Antragsverfahren

keine Antragsfristen

<https://www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/foerderprogramme/leitlinienprogramm-onkologie/>

Versorgungsforschung

Innovative Versorgungsforschung und -maßnahmen für onkologische Patienten

Keine Antragsfristen

<https://www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/foerderprogramme/versorgungsmassnahmen-und-forschung/>

Mildred-Scheel - Doktoranden

1-2-semesterige Förderung experimenteller Doktorarbeiten in einem ausgewiesenen Gastlabor; Stipendium & Sachmittel

Deadline f. WS 19/20: **02. April 2019**, 13 h

Deadline f. SS 20: **04. Sept. 2019**, 13 h

<http://www.krebshilfe.de/wir-foerdern/foerderprogramme/nachwuchsfoerderung/mildred-scheel-doktoranden.html>

Mildred-Scheel - Postdocs

2-jährige Forschungsaufenthalte in einem Gastlabor; Stipendium, Reise- & Sachmittel

Nächste Deadline: **22. Mai 2019**, 13 h

Danach: **04. September 2019**, 13 h

<http://www.krebshilfe.de/wir-foerdern/foerderprogramme/nachwuchsfoerderung/mildred-scheel-postdoktoranden.html>

Max-Eder - Nachwuchsgruppen

4-7-jährige Forschungsaufenthalte in einem Gastlabor zum Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe; Personal-, Sach- & Reisemittel – auch eigene Stelle

Nächste Deadline: **22. Mai 2019**, 13 h

Danach: **04. September 2019**, 13 h

<http://www.krebshilfe.de/wir-foerdern/foerderprogramme/nachwuchsfoerderung/max-eder-nachwuchsgruppen.html>

Mildred-Scheel - Professur

5-jährige personengebundene Stiftungsprofessur im Bereich klinischer/kliniknaher onkologischer Forschung

Nächste Deadline: **20. November 2019**, 13 h

<https://www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/foerderprogramme/nachwuchsfoerderung/mildred-scheel-professur/>

EUSP: European Urology Scholarships

Das EUSP ist ein Programm der European Association of Urology (EAU) und wurde bereits 1992 ins Leben gerufen. Ziel des EUSP ist die europaweite Förderung von klinischer und experimenteller Forschung sowie der wissenschaftliche Austausch von Expertisen und Wissen zwischen europäischen Urologinnen und Urologen.

Die folgenden Fördermaßnahmen der EUSP werden entweder direkt durch die EAU oder über Corporate Sponsorship-Programme finanziert. Die ein- bis zwei-jährigen Förderprogramme werden mit bis zu 40.000 € unterstützt, die dreimonatigen mit bis 4.000 €.

Lab Scholarship (1 year)

A year-long program for final-year residents or young urologists to conduct high-quality basic research at a leading European facility.

Nächste Deadline: **01. Mai 2019**

Clinical Scholarship (6 months)

Visiting programs with renowned experts at certified host centres in Europe to various specialties.

Nächste Deadline: **01. Mai 2019**

Clinical Visit (6 weeks - 3 months)

A three-month program for residents or young urologists to acquire technical skills at a certified host institution in a foreign country.

Nächste Deadline: **01. Mai 2019**

Short Visit (2-3 weeks)

A short visit is the first step for a laboratory or clinical research scholarship. It serves to make preparations for the research project and the longer stay.

Nächste Deadline: **01. Mai 2019**

Visiting Professor Program (4 days)

This grant helps hospitals without the necessary means to invite a leading academic urologist to visit for four days and give lectures, courses and seminars.

Nächste Deadline: **01. Mai 2019**

Die Förderprogramme bieten eine exzellente Chance für einen europäischen Wissenschaftstransfer.

Teilnehmen können alle Urologen oder in urologischer Weiterbildung befindliche Mediziner ab dem 3. Ausbildungsjahr. Eine Mitgliedschaft in der EAU für mindestens ein Jahr wird vorausgesetzt. Die Altersgrenze liegt bei 40 Lebensjahren.

Alle Informationen unter:

<https://uroweb.org/education/scholarship/programmes/>

Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Projekte für Erstantragsteller

Einstieg in die wissenschaftliche Selbstständigkeit. Mit diesem Förderprogramm möchte die EKFS junge WissenschaftlerInnen im Bereich der Medizin unterstützen.

Die EKFS unterstützt junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren bisherige Forschungsarbeiten eine erfolgreiche wissenschaftliche Karriere erwarten lassen, die jedoch in Bezug auf die Einwerbung von Fördermitteln für ihre Forschung noch am Anfang stehen.

Erstanträge können promovierte Ärztinnen und Ärzte sowie in der medizinischen Forschung tätige Lebenswissenschaftler stellen.

Es können Personal- und Sachmittel beantragt werden. Gelder für die eigene Stelle sind davon ausgeschlossen.

Deadline: **Keine Antragsfristen**

Weitere Informationen:

<https://www.ekfs.de/wissenschaftliche-foerderung/foerderlinien/erstantragstellung>

Schlüsselprojekte

Mit dieser Fördermaßnahme fördert die EKFS Projekte, die das Potenzial aufweisen, grundlegende, für ein ganzes Forschungsfeld richtungweisende Entdeckungen zu zeitigen. Dies kann z. B. sein:

- der Nachweis eines bisher fehlenden Kausalzusammenhangs
- das Testen einer bisher nicht da gewesenen oder nicht bearbeitbaren Hypothese
- das Infrage-Stellen einer bisher allgemein akzeptierten Theorie, ein „*proof of principle*“ oder eine „*first in man*“ Untersuchung eines innovativen Interventionsansatzes
- oder auch eine klinische Studie, die das Potential hat, Leitlinien entscheidend zu verändern (ausgenommen pharmazeutische Phase III-Studien)

Anträge können von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gestellt werden, die in ihrem Forschungsgebiet international ausgewiesen sind und auf einschlägigen Gebieten herausragend veröffentlicht haben. Die Antragsteller sollten überzeugen, dass ihre Arbeitsgruppe – auch im internationalen Wettbewerb – im Zusammenwirken von Expertise, Vorarbeit oder auch Infrastruktur besonders zur Lösung des adressierten Problems geeignet ist.

Es können Personal- als auch Sachmittel beantragt werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Deadline: **Keine Antragsfristen**

Weitere Informationen:

<https://www.ekfs.de/wissenschaftliche-foerderung/foerderlinien/schluesselprojekte>

Weitere Stiftungsprogramme

Deutsche Stiftung Junge Erwachsene mit Krebs

Promotionsstipendien 2019

Die Deutsche Stiftung für Junge Erwachsene mit Krebs schreibt erneut Promotionsstipendien aus. Mediziner sowie Wissenschaftler anderer Fachbereiche, die an einer deutschen Universität oder Hochschule promovieren, können sich bewerben. Talentierte Nachwuchswissenschaftler sollen im Rahmen der Stipendien gefördert und gezielt Fragestellungen zum Themenkomplex „Krebserkrankungen bei jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 39 Jahren“ bearbeiten.

Die Stipendiaten erhalten für die Dauer von einem Jahr monatlich 800 € sowie einen einmaligen Sachkostenzuschuss von 400 € für Fachliteratur, Teilnahme an Kongressen oder Weiterbildungen. Im Rahmen des Stipendiums ist auch eine vorübergehende Forschungstätigkeit im Ausland möglich.

Über die Fördervergabe entscheidet ein externes Expertengremium. Die Förderperiode beginnt am 1. Oktober 2019.

Deandline: vsl. **30. Juni 2019**

Weitere Informationen:

<https://junge-erwachsene-mit-krebs.de/wir-bewegen/wissenschaft-foerdern/promotionsstipendium/>

Stiftung Eugen Münch

Preis für innovative Gesundheitsversorgung 2019

Die Stiftung Münch verleiht erneut den Eugen Münch-Preis für innovative Gesundheitsversorgung. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben: prämiert wird eine wissenschaftliche Arbeit aus der Versorgungsforschung und eine innovative praktische Anwendung. Ausgezeichnet werden Arbeiten, die das Potenzial haben, die Gesundheitsversorgung zu verbessern und das System effizienter zu gestalten. Im Fokus stehen dabei der kreative Einsatz neuer Technologien und die Nutzung der Chancen, die sich aus Digitalisierung und Robotik ergeben.

Beide Kategorien sind mit jeweils 20.000 € dotiert. Die Preisträger haben zudem die Möglichkeit, über das Netzwerk der Stiftung Münch wertvolle Kontakte zu knüpfen, die für die Umsetzung ihrer Idee eine hilfreiche Unterstützung sein können.

Mit dem Preis will die Stiftung den Innovationsdruck auf das System erhöhen und frischen Ansätzen dazu verhelfen, eine Chance auf den Einsatz im Versorgungsalltag zu bekommen.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine interdisziplinäre Jury.

Deadline: **01. Juli 2019**

Weitere Informationen:

<https://www.stiftung-muench.org/eugen-muench-preis/>

Fritz-Thyssen-Stiftung

Für promovierte Wissenschaftler mit einschlägigen Erfahrungen auf dem Gebiet des Forschungsschwerpunktes, i.d.R. zwei- bis vierjährige Postdoc-Erfahrung. Die Stelle des Antragstellers sollte dabei durch die aufnehmende Forschungseinrichtung finanziert werden.

Gefördert werden folgende Vorhaben:

- Die funktionelle Analyse von Genen, Genprodukten und ihren Signaltransduktionswegen für monogene und komplex-genetische Krankheiten in vitro und in vivo, wobei der Arbeitsplan auch Untersuchungen an humanen Gewebeproben und/oder Zellen beinhalten sollte;
- Die Charakterisierung von bereits etablierten Zell- und Tiermodellen zu genetisch bedingten Erkrankungen (mit molekularbiologischer Methodik);
- Die Analyse von Genen, die prädiktiv sind für die Prognose oder das Therapieansprechen einer Erkrankung (*'personalized medicine'*), sofern diese einen Erkenntnisgewinn zu den mechanistischen Hintergründen der ursprünglichen Krankheitsentstehung verspricht.

Nächste Deadline: **15. September 2019**

Weitere Informationen:

<http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderbereiche/medizin-und-naturwissenschaften/>

VolkswagenStiftung

Freigeist-Fellowships

Die fachoffenen Freigeist-Fellowships der VolkswagenStiftung richten sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten bis fünf Jahre nach der Promotion, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten.

Ein Freigeist-Fellow – das ist für die VolkswagenStiftung eine junge Forscherpersönlichkeit, die neue Wege geht, Freiräume zu nutzen und Widerstände zu überwinden weiß. Sie schwimmt – wenn nötig – gegen den Strom und hat Spaß am kreativen Umgang mit Unerwartetem, auch mit unvorhergesehenen Schwierigkeiten. Ein Freigeist-Fellow erschließt neue Horizonte und verbindet kritisches Analysevermögen mit außergewöhnlichen Perspektiven und Lösungsansätzen. Durch vorausschauendes Agieren wird der Freigeist-Fellow zum Katalysator für die Überwindung fachlicher, institutioneller und nationaler Grenzen.

NachwuchswissenschaftlerInnen erhalten mit diesem modulartig aufgebauten, flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Dies bedeutet auch, dass während der Förderung bei Bedarf zusätzliche Komponenten (z.B. Personal, Reisemittel etc.) beantragt werden können.

Dotierung: Bis zu 1 Mio € für max. 5 Jahre für die eigene Stelle in der Position einer Nachwuchsgruppenleitung.

Nächste Deadline: **10. Oktober 2019**

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/nc/freigeist-fellowships.html>

Schering Stiftung

Friedmund Neumann Preis 2020

NachwuchswissenschaftlerInnen, die herausragende Arbeiten in der humanbiologischen, organisch-chemischen oder humanmedizinischen Grundlagenforschung erbracht haben, zeichnet die Schering Stiftung jährlich mit dem Friedmund Neumann Preis aus. Er richtet sich an junge WissenschaftlerInnen, die nach der Promotion bereits ein eigenständiges wissenschaftliches Profil entwickelt haben, mit dem Ziel, die wissenschaftliche Etablierung zu unterstützen. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

Kandidaten müssen vorgeschlagen werden. Dabei darf dessen Promotion nicht länger als 6 Jahre zurückliegen und herausragend bewertet sein. Der/die Kandidat/in muss in Deutschland tätig sein, exzellente wissenschaftliche Arbeiten in der humanbiologischen, organisch-chemischen oder humanmedizinischen Grundlagenforschung vorweisen, ein eigenständiges wissenschaftliches Profil mit Zukunftspotenzial entwickelt haben und selbständig arbeiten. Mindestens eine Erstautorenschaft wird vorausgesetzt. Personen, die bereits eine unbefristete Professur oder eine äquivalente Dauerposition innehaben können nicht berücksichtigt werden. Selbstnominierungen sind nicht möglich.

Deadline für Nominierungen:

15. Dezember 2019

Weitere Informationen:

<https://scheringstiftung.de/de/programm/lebenswissenschaften/preise/friedmund-neumann-preis/>

Ernst Schering Preis 2020

Der mit 50.000 € dotierte Ernst Schering Preis ist einer der renommiertesten deutschen Wissenschaftspreise. Die Schering Stiftung zeichnet damit jährlich herausragende Wissenschaftler aus, deren bahnbrechende Forschungsarbeit neue inspirierende Modelle oder grundlegende Wissensveränderungen im Bereich der Biomedizin hervorgebracht hat.

Kandidaten müssen von wissenschaftlichen Persönlichkeiten und Forschungsinstitutionen vorgeschlagen werden, die detaillierte Kenntnisse über die Forschungsleistung der/des Nominierten besitzen. Nominiert werden können nationale oder internationale WissenschaftlerInnen (Einzelpersonen), die die im Bereich der Biomedizin an biologischer, medizinischer und chemischer Grundlagenforschung arbeiten und/oder deren bahnbrechende Forschungsarbeit neue inspirierende Modelle oder grundlegende Wissensveränderungen in der Biomedizin hervorgebracht hat. Dabei ist unerheblich, wann die Forschungsleistung erbracht wurde. Es gibt zudem keine Altersbeschränkung. Selbstnominierungen sind nicht möglich.

Deadline für Nominierungen:

15. Dezember 2019

Weitere Informationen

<https://scheringstiftung.de/de/programm/lebenswissenschaften/preise/ernst-schering-preis/>

Carstens-Stiftung

Individualförderungen im Bereich Naturheilkunde / Komplementärmedizin

Die Carstens-Stiftung ist sowohl operativ als auch fördernd tätig, sie unterstützt – neben ihren eigenen Projekten – wissenschaftliche Studien und Projekte in den Bereichen Naturheilkunde und Komplementärmedizin an Universitäten und Forschungseinrichtungen. Für die Einordnung Ihres Forschungsvorhabens stellen wir Ihnen gerne unser Curriculum Naturheilkunde und Komplementärmedizin zur Verfügung.

Förderkriterien

Anträge sollten höchsten qualitativen Ansprüchen an Methodik und Methoden der aktuellen Forschungslandschaft genügen. Projekte können bundesweit angesiedelt sein. Forschungsprojekte mit Standort im Ausland werden nicht gefördert. Projekte sollen wegweisend in der wissenschaftlichen Durchdringung der Naturheilkunde sein.

Dotierung und Laufzeit

Im Rahmen des Budgets gibt es keine Ober- oder Untergrenzen, weder in Laufzeit noch Finanzierung.

Die Carstens-Stiftung übernimmt keine Overheadkosten (indirekte Kosten, die nicht einem einzelnen Bereich zugeordnet werden können).

Bitte wenden Sie sich mit Ihrer Projektidee vor der Antragstellung für eine telefonische Beratung an Frau Dr. Beate Stock-Schröer:

Telefon: 0201 56 305 10

Wenn Sie sicher sind, dass Ihr Antrag zur CarstensStiftung passt, schreiben Sie eine maximal zweiseitige Antragsskizze aus der Inhalt und Ziel des Projektes, Kosten und Zeitrahmen sowie die Art der benötigten Mittel hervorgehen. Sollten weitere Förderer mit im Boot sein, nennen Sie diese bitte unbedingt. Bitte vergessen Sie die wichtigsten Literaturhinweise nicht.

Senden Sie Ihre Antragsskizze zu einer ersten Bewertung per Email an Frau Dr. Beate Stock-Schröer:

Email: b.stock-schroeer@carstens-stiftung.de.

Sollte Ihre Antragsskizze positiv bewertet werden, fordern wir Sie zu Antragsstellung auf. Wir lehnen uns mit unseren Antragsbedingungen an die DFG an. Mit der Aufforderung erhalten Sie unsere Antragsbedingungen.

Deadline: keine Antragsfristen

Weitere Informationen:

<https://www.carstens-stiftung.de/wir/informationen-fuer-antragsteller.html>

Alexander von Humboldt-Stiftung

Feodor Lynen-Stipendien für Postdocs

6-24-monatige Projektförderung bei einem Gastlabor im Ausland für Nachwuchswissenschaftler;

2/3 Grundstipendium (1/3 vom Gastlabor)

keine Antragsfristen; Antragstellung 5 Monate vor geplantem Stipendiumsbeginn

Weitere Informationen:

https://www.humboldt-foundation.de/pls/web/docs/F194/programminformation_p.pdf

Feodor Lynen-Stipendien für Senior-Scientists

Flexible 6-18-monatige Projektförderung bei einem Gastlabor im Ausland für Wissenschaftler mit eigenem Forschungsprofil; Aufteilung in 1-3 Aufenthalte möglich;

2/3 Grundstipendium (1/3 vom Gastlabor)

keine Antragsfristen; Antragstellung 5 Monate vor geplantem Stipendiumsbeginn

Weitere Informationen:

https://www.humboldt-foundation.de/pls/web/docs/F347/programminformation_e.pdf

Forschungspreise für Spitzenwissenschaftler aus Deutschland

Preise für Spitzenwissenschaftler aus Deutschland von ausländischen Partnerorganisationen aus: Belgien, Brasilien, Canada, Chile, Indien, Israel, Finnland, Frankreich, Japan, Korea, Neuseeland, Niederlande, Polen, Schweden, Spanien, Südafrika, Taiwan oder Ungarn

Adressen abrufbar unter:

http://www.humboldt-foundation.de/pls/web/docs/F16243/adressen_ausl_partnerorganisationen.pdf

Wilhelm Sander-Stiftung

Förderung von Forschungsprojekten mit onkologischem Schwerpunkt;

Sach-, Personal- & Reisemittel.

Voranfragen werden erbeten

an: stiftungsbuero@sanst.de

Keine Antragsfristen

Weitere Informationen:

www.sanst.de

Leopoldina

Postdoc-Stipendium

1-3-jähriges Auslandsstipendium für herausragende promovierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen mit bereits vorhandenem Forschungsprofil;

Grundstipendium, Sach- und Verbrauchsmittel

keine Antragsfristen

Weitere Informationen:

<http://www.leopoldina.org/de/foerderung/das-leopoldina-foerderprogramm/leopoldina-postdoc-stipendium/>

DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst vergibt Stipendien für Studien-, Forschungs- und Lehraufenthalte im Ausland

Keine Antragsfristen

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/>

Meldungen

AHNAK2: Neuer Biomarker für aggressiven Blasenkrebs

Da das Carcinoma in situ äußerst aggressiv ist, muss Patientinnen und Patienten bisher im Zweifel die Blase entfernt werden, auch auf die Gefahr hin, dass sie nur eine Entzündung haben. Um die Diagnostik zu vereinfachen und Patienten unnötige Operationen zu ersparen, suchte ein Bochumer Forscherteam nach einem passenden Biomarker. Dazu sammelten die Forscher Gewebeproben mit hochgradigem Karzinom und Entzündung aus vollständig entfernten Blasen von Blasenkrebs-Patienten.

Die Proben wurden anschließend digital auf Basis von Infrarotspektren klassifiziert. Mit diesem neuartigen Verfahren konnten die Biophysiker in unbehandelten Gewebeproben automatisch und Label-frei homogene Regionen jeweils von Tumor und Entzündung eingrenzen. Mit der Lasermikrodissektion wurden die identifizierten Geweberegionen dann automatisiert ausgeschnitten werden.

Mittels proteomischer Analyse wurden in den selektierten homogenen Gewebeproben mehr als 2.000 Proteine identifiziert. Im Vergleich zu entzündlichem Gewebe wurden im Tumorgewebe etwa 80 dieser Proteine unterschiedlich stark exprimiert. Die drei interessantesten dieser Biomarker-Kandidaten wurden daraufhin geprüft, ob sie sich für den diagnostischen Einsatz anfärben lassen und auch in großen Patientenkohorten verändert sind. Schließlich blieb mit dem

Protein AHNAK2 ein aussagekräftiger und praktikabler Biomarker übrig.

Weiterlesen:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/30770125>

AuF-Workshops 2019




Workshops 2019



SKILLS-WORKSHOPS

KLINISCHE STUDIEN RICHTIG PLANEN
Von der Idee bis zur erfolgreichen Publikation
in Kooperation mit: Dr. rer. medic. Aysun Karatas
AIO-Studien gGmbH der Deutschen Krebsgesellschaft, Berlin

TERMIN: Samstag, 12. Januar 2019
10:00-13:00 Uhr
(im Rahmen des 5. GeSRU Academics-Meetings)
ORT: Leonardo Hotel Frankfurt City South, Frankfurt a.M.

KOMMUNIKATIONSTRAINING FÜR UROLOGEN
Vortrags- & Präsentationstechniken
in Kooperation mit: Sebastian Hempfling
Moderation Hempfling, Köln

MOLEKULARBIOLOGISCHE TECHNIKEN IM FORSCHUNGLABOR
Welche Methode passt zu welcher Fragestellung?
in Kooperation mit: Verschiedene Referenten
AG UroFors der Deutschen Gesellschaft für Urologie

URINZYTLOGIE & HISTOPATHOLOGIE DES UROTHELKARZINOMS
Ergänzung oder Widerstreit?
in Kooperation mit: Dr. med. Ines Rathert
Klinik für Urologie, Sektion Urinzytologie, Krankenhaus Düren
AK Urinzytologie der Deutschen Gesellschaft für Urologie
Prof. Dr. med. Arndt Hartmann
Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Erlangen
AG Uropathologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie

TERMIN: vsl. Donnerstag, 04. April 2019
15:00-18:30 Uhr
(im Rahmen von UroAktuell 2019)
ORT: Institut für Anatomie, Charité, Berlin

SYSTEMATISCHE ÜBERSICHTSARBEITEN
Literatur- & Studienrecherche, Protokoll & Review
in Kooperation mit: PD Dr. med. Frank Kunath
Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Erlangen
UroEvidence, Wissenszentrum der Deutschen Gesellschaft für Urologie

TERMIN: vsl. Mittwoch, 18. September 2019
14:30-17:30 Uhr
(im Rahmen des DGU-Kongresses 2019)
ORT: Messe Hamburg

<http://auf-workshops.dgu.de>

Hinweise zur Anmeldung finden Sie hier:

<https://www.dgu-forschung.de/veranstaltungen/workshops.html>

AuF-Workshops 2019

Mit dem Workshop-Programm 2019 fokussiert die AuF auf die Schwerpunkte Diagnostik des Urothelkarzinoms und Systematische Übersichtsarbeiten sowie auf das Training verschiedener Soft Skills.

Alle in diesem Jahr angebotenen Workshops und Seminare finden im Rahmen von Jahrestagungen oder Kongressen statt, so dass die Teilnehmer ihre Anreise mit dem Besuch weiterer Veranstaltungen verbinden können.

Die Skills-Workshops "Klinische Studien richtig planen", "Kommunikationstraining für Urologen" und "Molekularbiologische Techniken im Forschungslabor" finden am 9. Januar im Rahmen des Jahresmeetings der GeSRU Academics in Frankfurt statt. Den Workshop "Urinzytologie vs. Histopathologie des Urothelkarzinoms" bieten wir im Rahmen der UroAktuell-Veranstaltung am 4. April in Berlin an. Der Workshop "Systematische Übersichtsarbeiten" findet schließlich am 18. September am DGU-Kongress in Hamburg statt.

Wie auch in den vergangenen Jahren bieten die Workshops einen höchstmöglichen Qualitätsstandard und werden wieder von ausgewiesenen Expertinnen und Experten geleitet.

Wir hoffen, dass das vorliegende Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns sehr freuen, Sie bald zu einem oder mehreren unserer Workshops begrüßen zu dürfen.

Teilnahmegebühren

Kursgebühr	75 €
Ermäßigung für GeSRU, DGU-Alumni, UroFors- und UroEvidence	50 €

Anmeldung

Interessenten für die einzelnen Workshop-Angebote melden sich bitte über die Seiten der jeweiligen Rahmenveranstaltung an. Bitte folgen Sie den Verlinkungen:

- Die 3 Skills-Workshops über GeSRU Academics 2019
Link abgelaufen
- Urinzytologie vs. Histopathologie des Urothelkarzinoms via UroAktuell 2019:
<https://www.solution-akademie-veranstaltungen.de/uroaktuell-2019/individual-registration>
- Systematische Übersichtsarbeiten via DGU-Kongress 2019:
<http://www.dgu-industrie.de/1291.html>

AuF-Symposium 2019



11. Symposium



Urologische Forschung der Deutschen Gesellschaft für Urologie

Wirk- und Resistenzmechanismen

Tübingen 2019
21. bis 23. November



In Kooperation mit



- **Signaltransduktion**
- Multiresistente Keime •
- **Aktivierung/Induktion**
- Splicevarianten** •
- Komplementärmedizin
- Biomaterialien •
- **Mutationen**
- Resistenzmarker** •
- Multiple Drug Resistance
- Pharmakologie/Toxikologie •
- **Immuncheckpoints**
- Inhibierung/Suppression** •
- **Epigenetik**
- Fokale Therapie •

<http://auf-symposium.dgu.de>